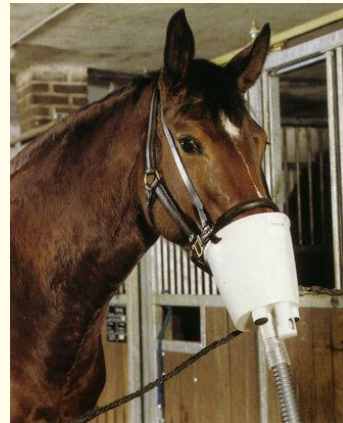




fellwechselzeit = hustenzeit?

an sich ziemlich einleuchtend wenn man weiss, dass der fellwechsel den pferdeorganismus ziemlich stark beansprucht und deshalb das immunsystem unserer pferde in dieser zeit geschwächt ist. deshalb hat z.b. der hustenvirus leichtes spiel. es kommt nur allzu häufig in den ställen zu den bekannten "hustenepidemien". ein pferd in der stallgasse fängt an zu husten und eine woche später hustet schon der „halbe stall“. das muss nicht so sein und deshalb setze ich auf prävention. Bereits seit drei jahren füttere ich ab mitte oktober die kräuterpellets einer bekannten firma für zusatzfutter. seither musste keines meiner pferde mehr wegen husten dem tierarzt vorgestellt werden. wer näheres wissen möchte, kann gerne einzelheiten bei mir erfragen.



pferd mit inhalator * soweit muss es nicht kommen!



impfungen erfolgen, anders als auf diesem bild zu sehen, zumeist in einen der beiden brustmuskeln.

wie gut schützt die hustenimpfung?

aufgrund der vielzahl von hustenerregern kann die hustenimpfung natürlich keinen 100% schutz gegen eine virusinfektion bieten, auch wenn sich die hersteller bemühen mit dem impfstoff die aktuell gängigsten erreger zu erfassen. richtig ist, die hustenimpfung regt das immunsystem an ist aber für einige tage auch gleichzeitig eine ziemliche belastung für den organismus. aus diesem grund sollten pferde nach der hustenimpfung auch für 1-2 tage geschont werden. wenn ein pferd nicht regelmässig an turnieren oder ähnlichen grossveranstaltungen teilnehmen soll, ist eine hustenimpfung alle 9-12 monate ausreichend. allerdings ist für eine turnierteilnahme dann eine erneute grundimmunisierung notwendig. wenn ihr jetzt noch fragen habt, wendet euch bitte an den tierarzt eures vertrauens!